Verordnung des Regierungsrates zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht[1)]

vom 30. November 1993 (Stand 1. Januar 1994)

---

§ 1 Bewilligungsbehörde

[1] Bewilligungsbehörde im Sinne von Art. 90 lit. a und lit. c des Bundesgesetzes ist das Landwirtschaftsamt.

§ 2 Aufsichtsbehörde

[1] Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 90 lit. b des Bundesgesetzes ist das Departement für Inneres und Volkswirtschaft.

§ 3 Anmerkungen im Grundbuch

[1] Das Landwirtschaftsamt kann Anmerkungen im Grundbuch nach Art. 86 des Bundesgesetzes verlangen.

§ 4 Schätzung des Ertragswertes

[1] Die Schätzung des Ertragswertes erfolgt nach der Verordnung des Regierungsrates über die Steuerschätzung der Grundstücke (Schätzungsverordnung)[2)]. Sie wird vom Landwirtschaftsamt genehmigt und eröffnet.

§ 5 ...[3)]

§ 6 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 1994 in Kraft[4)].

---

1) SR 211.412.11
2) RB 640.12
3) Aufhebung bisherigen Rechtes, ABl. 1993, Seiten 1966 und 1967.
4) Vom Bund genehmigt am 21. Dezember 1993.

* Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Amtsblatt
Erlass	30.11.1993	01.01.1994	Erstfassung	48/1993